



**TOXIC  
FELLMINERALANALYSE  
FÜR KATZE**

[www.petsdiag.com](http://www.petsdiag.com)

**OLIWER**

E-mail:  
[lovemypet@healthycat.com](mailto:lovemypet@healthycat.com)

Testcode: **PL112233AABBCC**  
Ausführungsdatum: **10.04.2023**





TOXIC  
FELLMINERALANALYSE  
FÜR KATZE

www.petsdiag.com

# Gesundheitszustand Ihre Katze

Eine Voraussetzung für die Gesunderhaltung einer Katze ist eine ausreichende Sättigung ihres Körpers mit Nährstoffen. Währenddessen wird die Aufnahme von Vitaminen und Mineralstoffen durch toxische Elemente, die die Funktion des gesamten Organismus schwächen, stark blockiert. Je weniger toxische Belastungen, desto höher ist der Schutz Ihrer Katze vor der Entwicklung harmloser Beschwerden und schwerer Krankheiten. Hautprobleme, Abnahme der Immunität, Erkrankungen der Harnwege und des Verdauungssystems, Störungen des Knochenwachstums und der Knochenstruktur, Durchblutungsstörungen, Fortpflanzung oder Verschlechterung des Aussehens des Fells sind nur einige der Symptome, die auf die Belastung des Körpers durch toxische Elemente hinweisen können.

**Die Schwermetallbelastung Ihrer Katze wurde durch das THAA-Testergebnis ermittelt und beträgt:**



10%

BELASTUNGSGRAD  
IM ERGEBNIS

Der Gesamtgehalt an toxischen Elementen ist in Norm. Überprüfen Sie den Gehalt der einzelnen Schwermetalle später im Ergebnis\*



\*Hinweis: Das Diagramm zeigt einen Durchschnitt. Wenn das prozentuale Ergebnis niedrig ist, kann dies auf ein gutes Ergebnis oder einen großen Überschuss eines toxischen Elements hindeuten. Wenn der prozentuale Wert hoch ist, kann dies auf eine schlechte Leistung hinweisen oder darauf, dass alle Schwermetalle im Überschuss vorhanden sind, aber nahe an einem sicheren Niveau. Daher ist es wichtig, den Bericht auf weitere Details zu überprüfen.



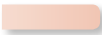
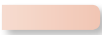

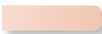
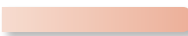

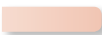

Pets Diag S.A.

www.petsdiag.com • office@petsdiag.com

## THAA Ergebnis

Giftige Stoffe, die im Körper Ihrer Katze vorhanden sind

### KONZENTRATION DER TOXISCHEN ELEMENTE

Element	Wert des Patienten (ppm)	Höchstwert	ÜBERSCHUSS
Aluminium (Al)	<b>64,54</b>	235,18	
Arsen (As)	<b>0,01</b>	0,17	
Bar (Ba)	<b>0,84</b>	2,42	
Cadmium (Cd)	<b>0,01</b>	0,17	
Lithium (Li)	<b>0,11</b>	0,06	
Nickel (Ni)	<b>0,11</b>	0,84	
Blei (Pb)	<b>1,04</b>	2,99	
Quecksilber (Hg)	<b>0,01</b>	0,12	
Strontium (Sr)	<b>0,72</b>	2,52	
Vanadium (V)	<b>0,20</b>	0,28	

**Jeder Körper ist dem Kontakt mit toxischen Elementen ausgesetzt, die von außen eindringen. Daher sind toxische Elemente im Körper unvermeidlich, doch deren Überschuss ist gesundheitsschädlich.**

**Die Untersuchung wurde im Labor von Pets Diag S.A. vom Techniker für Analytik mit der ICP-OES-Technik durchgeführt – optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma im Avio 200 PerkinElmer-Spektrometer.**

*Janicka*  
Izabela Janicka  
starszy technik analityki

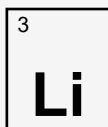


**European Union**  
European Regional  
Development Fund



# THAA Informationen über die Gesundheit Ihrer Katze – Bewertung biochemischer Gefahr

Der THAA-Test Ihrer Katze zeigte, dass es einige Störungen in ihrem Körper gibt:



## Lithium

Lithium ist ein Element, das in der Umwelt in kleinen Mengen vorkommt. Katzen sind selten dem Überschuss dieses Metalls ausgesetzt. Zu den Symptomen einer Intoxikation gehören Depressionen, Durchfall sowie Ataxie (gestörte motorische Koordination des Körpers).

Pierwiastek	Wynik THAA wykazał
Lithium (Li)	<b>ÜBERSCHUSS</b>



**TOXIC  
FELLMINERALANALYSE  
FÜR KATZE**

[www.petsdiag.com](http://www.petsdiag.com)

## Quellen von Schwermetallen

Die Hauptgefahr durch toxische Elemente liegt in ihrer antagonistischen Haltung gegenüber Mikro- und Makroelementen. Dies bedeutet, dass, wenn Ihre Katze mit Schwermetallen beladen ist, sie die Aufnahme von lebensnotwendigen Nährstoffen blockieren und folglich schwere Krankheiten verursachen können. Die Mehrheit der Schwermetalle kommt üblicherweise nur in Spurenmengen vor. Ihr Auftreten ist mit solchen Prozessen, wie Vulkanausbrüchen, Verdunstung des Ozeans, Waldbränden und Gesteinserosion verbunden. Normalerweise hat das keinen negativen Einfluss auf die natürliche Umwelt, allerdings trugen die zunehmende Verstädterung und Industrialisierung erheblich zur Erhöhung der Schwermetallkonzentration in der Natur bei. Zu den Quellen, die das Ökosystem mit toxischen Elementen belasten, gehören u.a. Wärme-, Kraft- und Stahlwerke, Verbrennungsmotoren, die chemische Industrie, häusliche Kohleöfen, Müllverbrennung und falsche Lagerung von Tierkot auf Bauernhöfen. Auf diese Weise gelangen Schwermetalle in die Atmosphäre, Wasser, Boden, lagern sich auf den oberirdischen Pflanzenteilen ab und werden von Pflanzenwurzelsystemen aufgenommen.

Die Quelle von Schwermetallen können auch Haushaltschemikalien und vor allem Lebensmittel wie Thunfisch und Lachs sein, die in der Katzenernährung beliebt sind. Darüber hinaus Futter in Metallnapfen, Lagerung von Produkten in Aluminiumfolie, handelsübliche Futterkonserven und viele andere Faktoren, die den Körper der Katze mit Quecksilber, Cadmium, Blei, Arsen oder Aluminium belasten. Die klinischen Symptome hängen vom Alter, der konsumierten Menge und der Dauer der Exposition ab, da sich Metalle im Gewebe ansammeln können. Akute Fälle von Intoxikation sind oft mit Symptomen aus dem Nervensystem und wenig oder chronischer Exposition durch das Verdauungssystem verbunden.

## Entgiftung

Schwermetalle werden vom Körper in der Leber und Milz sowie in Knochen und Fell gespeichert. Die Menge der toxischen Elemente im Blut wird relativ konstant gehalten, so dass eine Reinigung durch die Leber und Nieren erfolgen kann. Nach der Eliminierung der Schwermetalle aus dem Blut gelangen immer wieder neue Partikel in die Blutbahn, die zuvor im Körper eingelagert waren. Daher ist die Entgiftung ein sehr langsamer und langwieriger Prozess.

Die beste Methode, das Risiko einer Schwermetallvergiftung zu verringern, besteht darin, mögliche Giftquellen schon frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Außerdem sollte stets auf eine ausgewogene Ernährung des Tieres geachtet werden. Ein unterernährter Körper ist der Auswirkung toxischer Elemente wesentlich stärker ausgesetzt. Ein Mangel an einigen Mikronährstoffen erhöht die Absorption der Schwermetalle, z. B. erhöht ein Kalziummangel die Absorption von Cadmium und Blei. Ein richtiger Eisengehalt im Körper verringert die Aufnahme von Schwermetallen und die toxische Wirkung von Blei auf das Kreislaufsystem. Zink wirkt sich positiv auf die Ausscheidung von Arsen aus dem Körper aus und verringert die Bleiabsorption. Im Gegensatz dazu minimieren Antioxidantien, wie Selen, Vitamin C und Vitamin E oxidative Schäden, die durch Schwermetalle verursacht werden.